

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 4 (1878)
Heft: 34

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

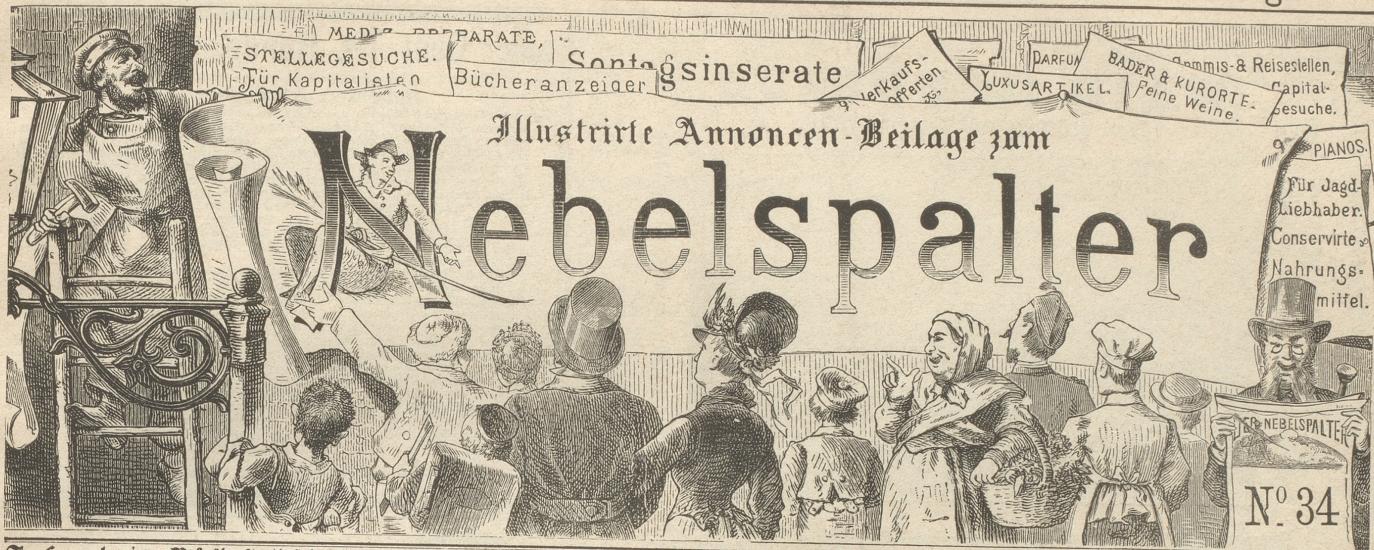
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anfliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzuführen an die Annonen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstrasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anziger erscheinenden Annonen wird unentgeltlich ertheilt.

Briefkasten der Redaktion.



P. K. i. Z. Lassen wir den Mann! Seine sagt: „Sezt weiß ich auch, daß man in der Welt sich mit Allem befaßt kann, wenn man nur die dazugehörigen Handschuhe anzieht!“ So wird der Betreffende auch denken und wie haben keinen Grund ihn deshalb seinem Halbdunkel zu entziehen. — J. S. i. T. Dieses Bild mit dem Beiflagswerthen in Beziehung bringen zu wollen, ist entweder einfältig oder boshaft. Und wäre der Betreffende, dessen Tüchtigkeit und ehrenwerte Charakter wir in persönlichem Verfahre schätzen lernten) auch unser verbissener Gegner gewesen, zu solchen Wizzen hätte sich unser Blatt nie hergegeben. Wollen Sie dies ges. der betreff. Gesellschaft mittheilen. — r. i. S für dießmal zu spät eingetroffen; vielleicht das nächste Mal. — J. S. i. B. Die Auslösung des betr. Räthsels findet sich schon in Nr. 16; eine Bewerbung ist jetzt also nicht mehr zulässig. — P. i. K. Letzen Sonntag war in Uznach Bezirksvereinswettkämpfen u. zugleich auch Verhauptung des landwirtschaftlichen Vereins. Ein praktischer Kopf, der beide Theile willkommen heißen wollte, hat dies mit folgendem hübschen Verslein:

„Willkommen, Ihr Schützen,
Freunde der Ökonomie!
Schirmet das Vaterland!
Pfleget das Reich!

— r. i. A. soll verwendet werden. — B. H. Besten Dank. — Spatz. Etwas mehr piepsen, wäre angenehm. Gruß. — Peter. Warum den armen Kerl noch länger plagen. — Cib. Besten Dank; wir wollen sehen, was zu machen ist. — Unleserlicher. Soll nach Wunsch ausgeführt werden. Nöheres wird folgen, sobald die nötigen Grundbündigungen eingezogen sind. Gruß. — Z. i. B. Diese Verwechslung ist keinesfalls vorgekommen, sondern so viel uns bekannt ganz ernstlich gemeint; daß Ihr Kollege anderseits im gleichen Fahrwasser rudert, ist uns ebenfalls nicht außer Acht gegangen. — Verschiedenen. Anonymus wird nicht berücksichtigt.

Illustrierte
Vaterländische Wochenschrift

Neue Alpenpost

Redaktion: J. E. GROB, Pfarrer in Hedingen; J. J. BINDER in Zürich. Abonnementspreise: Fr. 4.50 für 6 Monate; 7½ Fr. f. d. ganze Jahr. Inserate: à 30 Cts. per Zeile, gesessen wirksame und allgemeine Verbreitung.

Verlag: ORELL FUSSLI & Co., in Zürich. Man abonnirt bei allen Postbüroen. (OF 77 V)

BRIEfstELLER

oder Anweisungen, Briefe aller Art nach hierin enthaltenen 230 Musterbriefen in besten Styl schreiben und einrichten zu lernen. Ferner 100 Formulare zu Entgegen-Blättern u. Klageschriften. 25. Auflage — Fr. 2.—. Verlag der ERNST'schen Buchhandlung in Quedlinburg u. durch jede Buchhandlung zu beziehen; in Zürich durch ORELL FUSSLI & Co. (222)

Aechte Briefmarken offerirbilligst; Preisliste gratis und franco. R. Deyhle in Bern. (314)

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annonen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktstrasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fertgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Ein Jungling im Nasen u. Haar: gesucht gewont, wünscht dauerndes Placement in den französischen Schweiz, um sich in den übrigen Haar-Arbeiten auszubilden, die französische Sprache zu erlernen. Bedingungen sehr günstig. Offeren sub Hälfte G. M. 1087 befreiden Orell Füssli & Co., Zürich. (119)

Ein junger Mann sucht gelöst auf gute Empfehlungen und Referenzen seine in einem Hotel ersten Ranges an Arbeit unnebbende Stellung als Oberkellner bis 15. Sept. zu verändern. (120)

Ein jüngerer Wirth, deutscher Schweizer, in allen Diensten gewandt, sucht eine angenehme Ausbildung und der vier Haupthsprachen mächtig, gegenwärtig Director eines Sommer-Gästehauses, sucht für kommenden Winter in einem Hotel ersten Ranges in Italien. Beste Referenzen. (121)

In ein großes Hotel wird eine jüngere, verheirathete Köchin gesucht, welche die Küche selbstständig zu führen versteht. Ohne ganz gute Referenzen über Reisefreischaften ist Anstellung unmögl. Eine Köchin, welche schon in großen Hotels gelebt hat, wird der Vorzug gegeben. Salair hoch. (122)

Zum sofortigen Eintritt wird eine der französischen Küche vollständig gewachsene Hotel-Köchin gesucht. Gute Bezugnisse unerlässlich. (123)

Ein arbeitsreicher, mit guten Bezugnissen Jungling, der soeben seine Lehre in einer Bäder- und Toilettenbäckerei in Neuenburg beendet, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle als Volontär für sofort. (124)

Im Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Heinrich Grunholzer.

Lebensbild eines Republikaners im Rahmen der Zeitgeschichte.

Von Traugott Koller.
2 Bände. Zweite billige Volksausgabe, Preis Fr. 7.50.

Zahlreiche Stimmen der Presse haben die Vorzüglichkeit dieses Werkes anerkannt. Mit Liebe ist das Bild des Mannes gezeichnet, der durch sein ganzes Wirken und Streben den Eindruck eines wahrhaft freien und ehrlichen Charakters ausmacht. Aber auch für die Schweizergeschichte der letzten fünfzig Jahre bietet das Werk reiche Belehrung in frischer, nie langweilender Darstellung.

Obstmühlen

neuester Construction, die sich zugleich auch als vorzügliche Traubensäfte und Pressen liefern. Mühle und Presse zusammen für franco jede Eisenbahnstation innerhalb der Schweiz. (334)

Franz Baumer, Mechaniker in MOLS a. Wallensee.

Zahlungsbedingungen sehr günstig.

Internationales

ATENT

u. techn. Bureau

Besorgung und Verwaltung von Patenten in allen Ländern. Übertragung v. Siedler-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrierung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. (311)

J. Brandt

& G. W. v. Nawrocki, Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte. Leipzigstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse. Berlin W.

Echte Briefmarken

aller Länder zu den billigsten Preisen. Preisliste gratis und franco. Joh. Geiss in Bremen. (370)

Wichtig für Brauereibesitzer

Preisgekrönte Bierkläre empfiehlt die Fabrik Aug. Sigerist, Mengen (Württemberg). (371)

400

Alte Gold-

und Silbermünzen, sowie Schützentaler kaufen und verkauft fortwährend.

J. S. Dreifuss

Banque d'Échange, Centralhof 25, Zürich.

Seltene Gelegenheit für Liebhaber:

der Schiffahrt. Zu verkaufen

zu sehr günstigen Bedingungen.

Ein sehr schöner Cutter in sehr gutem Zustand, welcher in Coves in England gebaut wurde. Dieses Fahrzeug mit Salon, Küche und Toilettenzimmer umfaßt alles nötige Zubehör. Es hat einen ausnahmsweise guten Gang u. vollständige Sicherheit.

Man wende sich ges. an Herrn Arthur Monod in Nyon (Ct. Waadt)

Jeder, welcher sich von dem Werke

des illustrierten Buches: Dr. Atrey's Naturheilmethode (105 Aufl.) überzeugen will, erhält einen Auszug daraus auf franco-Berlangen zugesandt von Richter's Verlags-Attest in Leipzig. — Kein eranter Verzähne, sich den Auszug kommen zu lassen. (404)